0/

Au.

Zürich, 26.März 1935

Fräulein Marthy Huber, Badenerstrasse 701, Altstetten.

Sehr geehrtes Fräulein,

Am 9.Mai 1934 haben Sie in unserem Bureau 10 Aquarelle von Fritz Winter nebst dem dazugehörenden Freipass Nr.1189 abgeholt und erklärt, dass Sie die Rücksendung an den Künstler und die Freipasslöschung besorgen werden. Heute vernehmen wir vom Postzollamt Zürich, dass dies noch nicht geschehen ist. Der Freipass verfällt am 29.März, also nächsten Freitag, und wenn die Blätter bis dahin nicht spediert sind, so muss der von uns verbürgte Zollbetrag von Fr.9.20 zuzüglich Verzugszinsen bezahlt werden. Wir bitten Sie um sofortige Erledigung der Angelegenheit unter Anzeige an uns.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

0/

gehört in's Rechnungskopf. No 17

Herrn Generalkonsul a.D.Richard Greiling, Nürnberger Str.53
Berlin W.50

26. März 1935

Spedition von 2 Oelgemälde an Ihre Adresse nach Berlin

Lieferung einer Packkiste ZKG 573	8. -
Packmaterial und Verpackung	5. -
Papiere, Zollabfertigung, Besorgung, Porto	6. -
	Sfr.19. -

Y. 84/30